Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 2 (1926)
Heft: 35

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HUMOR UND RÄTSEL

«Aber Hänschen, kannst du deinen Lehrer nicht auch grüßen?»
«Mama, wir haben ja jetzt Schulferien!»

*

Anekdoten

Eine berühmte Sängerin hatte fünftausend Dukaten verlangt, um zwei Monate in Petersburg zu singen. Die Kaiserin Katharina II. antwortete ihr, so viel zahle sie keinem ihrer Generale.

Da erwiderte die Sängerin: «Nun, so lassen Eure Majestät doch Ihre Generale singen.»

Nun zahlte die Kaiserin die fünftausend Dukaten.

*

Der bekannte Wirtschaftsdiktator Hoover wohnte auf seiner letzten Europareise in einem vornehmen Hotel Brüssels. Er blieb nur kurze Zeit, aber die Rechnung, die man ihm am Tage seiner Abreise präsentierte, war derartig hoch, daß es ihm einen hörbaren Ruck gab. Aber er zahlte, ohne Einwendungen zu machen. Dann meinte er mit einem kaum merkbaren Lächeln:

«Haben Sie Briefmarken zu 75 Centimes?»

«Jawohl. wieviel wünschen Sie bitte?»

«Das kommt darauf an. Wie teuer verkaufen Sie sie?»

*

Wenn zu dem Herrn Pfarrer Besuch kommt, dann zeigt die Magd mit Stolz das Haus und den Garten. Dabei spricht sie immer von «ihrem» Garten und «ihrem» Haus. Der Herr Pfarrer verweist ihr das, sie solle doch sagen «unser» und nicht «mein».

Die Magd befolgt das getreu, und beim Besuch einer größeren Gesellschaft meldet sie unter anderem auch: «Herr Pfarrer, unsere Matratze hat ein Loch.»

*

In einem Restaurant in Vichy läßt sich ein Gast die Rechnung geben, liest sie und gibt sie dem Kellner zurück:

«Nachspeise fünf Franc? Wir haben doch gar keine Nachspeise gehabt.»

«Entschuldigen Sie, bitte. Das ist ein kleiner Irrtum. Ich werde ihn gleich verbessern.» Er nimmt aufgeregt einen Bleistift und verbessert tatsächlich: Nachspeise 4 Franc.

*

In einem Büro ist der Chef abwesend. Dies benützt das Tippfräulein, ein lustiges Mädchen von 16 Jahren: sie vertieft sich in die Lektüre eines kurzweiligen Romans. Plötzlich erscheint der Chef und im Hui sitzt das Fräulein auf das aufgeschlagene Buch.

Tief befriedigt über ihre Geistesgegenwart und Gewandtheit macht sich nun die Kleine an das Tippen und vergißt ganz das aufgeschlagene Buch. Der Chef durchschaut die Rechnungen und entdeckt einen Tippfehler. «Da ist wieder einmal ein Fehler!» Betroffen und gekränkt fährt die Kleine empor. Ganz erstaunt öffnet sich der Mund des Gestrengen: «... Ja, Fräulein,... womit lesen Sie denn eigentlich?...»

*

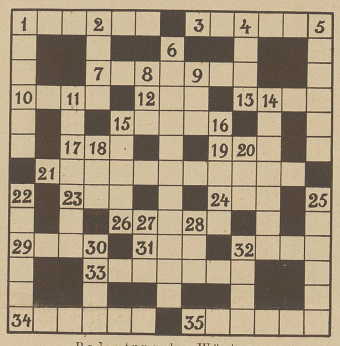
In einem Coiffeurgeschäft wird ein Appenzeller von einem ältern, etwas kurzsichtigen Coiffeur rasiert. Nachdem diese «Arbeit» erledigt war, nahm der Appenzeller aus einem bereitstehenden Glase einen Schluck Wasser in den Mund und schüttelte heftig den Kopf.

Als der Coiffeur fragte, was das bedeuten solle, antwortete das Opfer: «I han gad wölle luege, ob d'Schnörre nöd rönni!»

*

Ein Bauer besteigt in Olten den Schnellzug nach Luzern, wird aber, da er nur die Fahrkarte hat, vom Kondukteur angehalten, daß er den Zuschlag zahlen müsse, weil der Zug ein Schnellzug wäre. Der Bauer weigert sich mit den Worten: «Ich zahle kein Zuschlag. Fahret grad langsamer; ich ha Zit gnueg!»

Kreuzwort-Rätsel



Bedeutung der Wörter:

b) wagrecht:

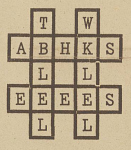
1. Schlaginstrument
3. Herbstfrucht
7. Lebhaftes Musikstück
10. Was die Früchte erfrischend macht
12. schmal
13. Nebenfluß der Donau
15. Körperteil
17. Takelwerk
19. Eselslaut
21. Griech. Philosoph
23. Gestalt aus „Peer Gynt"
24. Osteuropäische Münze
26. Schlinggewächs
29. Altägyptische Göttin
31. Großes Naß
32. Früher
33. Was Eheleute tragen
34. Schweiz. - italienische Grenzstation
35. Gebäudeteil

a) senkrecht:

1. Steigen der Börsenpapiere
2. Seemann
4. Seemannsruf
5. Eintrittsgeld
6. Insassen einer Pension
8. Zürichs Wappentier
9. Station d. Forchbahn (in Umkehrung)
11. Bekanntes italienisch. Geschlecht
14. Arabischer Würdenträger
15. Stadt in der Schweiz
16. Durch Umstellen der Buchstaben erhält man eine Schnur
18. Tonbezeichnung
20. Immer dasselbe englische Getränk
22. Schweizerisches Dorffest
25. Deutscher Dichter d. Sturm- u. Drangzeit
27. Im Eisen
28. Schweizerdeutsche Vereinigung
30. Gehört zur Ausrüstung f. Hochtouristen
32. Gleich

*

Gitter-Rätsel



Die Buchstaben sind so zu ordnen, daß folgende Wörter entstehen:

1. wagrechte Reihe: Kleidungsstück
2. wagrechte Reihe: Küchengerät
1. senkrechte Reihe: süddeutscher Dichter
2. senkrechte Reihe: Teil des Bauernhauses

Silben-Rätsel

Aus nachstehenden Silben:

ah, be, be, ber, bet, bohn, bruch, da, da, del, di, e, e, ed, ei, en, ep, er, erz, fan, fe, fen, fer, fu, gat, go, he, heu, i, in, in, kann, kennt, ket, küb, la, le, li, lis, log, mer, mum, na, ne, ne, ne, ne, nis, o, re, ren, res, rie, sa, sel, statt, ta, tan, te, te, ten, the, ti, tit, tref, ues, ur, vid, waf, wen, wes

sind 28 Wörter nachfolgender Bedeutung zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, beide von oben nach unten gelesen, einen Spruch ergeben (ch = ein Buchstabe).

1. König in Israel; 2. Waffengattung; 3. Flüssigkeitsmaß; 4. Eisenstein; 5. Schlingpflanze; 6. arab. Wüstenwind; 7. Gottesgelehrter; 8. Stadt in Oberägypten; 9. Stadt in Württemberg; 10. Kapitaleinkommen; 11. Land in Europa; 12. Gefecht; 13. Farbstoff; 14. mathematischer Begriff; 15. Stadt in Albanien; 16. Fläche; 17. Stadt in Indien; 18. Berg in der Schweiz; 19. Schusterwerkzeug; 20. Anstifter; 21. Distanzbegriff; 22. amerik. Staatsmann; 23. Bezeichnung für Urteil; 24. Abtrünniger; 25. Angriffs- und Verteidigungsmittel; 26. Einhufer; 27. aromatischer Halbstrauch; 28. Land in Asien.

*

Auflösung zum Karree-Rätsel in Nr. 34

	N	E	I	D	E	N
U	N	D	B	E	N	E	I
D	E	T	W	E	R	D	E
N	I	S	T	D	A	S	M
E	I	S	T	E	T	U	N
A	U	F	E	R	D	E	N

1. Tiber, 2. Urban, 3. Anden, 4. Efendi, 5. Diana, 6. Saturn, 7. Siam, 8. Dante, 9. Taifun, 10. Fes, 11. Esra, 12. Raute, 13. Dawes, 14. Denar, 15. Menes.

Neiden und beneidet werden
Ist das meiste Tun auf Erden (Logau)

*

Auflösung zum Ergänzungs-Rätsel in Nr. 34

Erzeugnis, Schwadron, Schublade, Lehnstuhl, Ölgemälde, Frühstück, Fundament, Erlaubnis, Legierung = Eßlöffel

*

Auflösung zum Visitkarten-Rätsel in Nr. 34

Handarbeitslehrerin

*

Auflösung zum Magischen Quadrat in Nr. 34

1. Nase, 2. Aber, 3. Seil, 4. Erle

EISSEN, FURUNKEL Karbunkel, Flechten und schwere Ausschläge werden unfehlbar rasch beseitigt durch **FRAPA 444**
Salbe in Tuben à Fr. 3.—. In allen Apotheken erhältlich

Wollen Sie nicht einen Versuch machen mit
NUSSGOLD
Butterhaltiges Kochfett
Ueberall erhältlich

Vorhänge jede Art, jede Preislage. Rideaux, Vitrages, Brise-bise. Cresponnen, Muster gegenseitig frei.
HERMANN METTLER
Rideaustickerei, Herisau

Cigarrenfabriken
Eichenberger & Erismann
BEINWIL a/SEE

Nicht nur schonen, auch stärken
sollten Sie Ihre Nerven.
Winklers Eisen-Essenz
das blutbildende Kräftigungsmittel ist dazu besonders geeignet. — In Apotheken.

NUSSA der ideale Brotaufstrich aus dem Nuxo-Werk

ANNONCENREGIE:
RUDOLF MOSSE ZÜRICH UND BASEL
sowie sämtliche Filialen

Kreuzlingen: Hotel Helvetia
Komfort. Hotel und Restaurant – Gesellschaftsräume – Feinste Küche
Auto-Garage – Nähe der Grenze und der Bahnhöfe – Zivile Preise
Telephon 46 W. SCHEITLIN, Besitzer